

public spots on private plots 10

Exkursion Gärten & Kunst

Sonntag, 26. September 2010, 10.00–19.00 Uhr
Treffpunkt: 9.45 Uhr vor dem Loisium Hotel, Loisiumallee 2, 3550 Langenlois
feste Schuhe werden empfohlen!

Eine eintägige Exkursion ins Weinviertel und ins Kamptal führt zu Orten, an denen aus den Komponenten Natur, Landschaftsplanung, Weinbau, Architektur und Bildende Kunst eine eigene, spezifische Dynamik entsteht – Kunst wohnt hier nicht nur im Museum, sondern oft mitten in der Landschaft unter freiem Himmel. Die Tour führt zu historischen Schauplätzen von Naturerschließung und -wahrnehmung, zu aktuellen künstlerischen Interventionen, zu neuen landschaftsplanerischen Konzepten und nicht zuletzt zu regionalen kulinarischen Spezialitäten und Weinen.

Führung: Dr. Iris Meder, Architekturohistorikerin und Kuratorin

Abfahrt Langenlois 10 Uhr

10.30 Uhr

Historische Flussbäder im Kamptal

Langenlois, Schönberg, Stiefern, Plank, Gars-Thunau

<http://www.naturparke.at/de/Naturparke/Niederoesterreich/Kamptal-Schoenberg/Einrichtungen>

Von der großen Vergangenheit des Kamptales als Sommerfrische-Region zeugen neben einigen alten Hotelbauten noch heute die – teilweise umgenutzten – hölzernen Flussbäder. Die zweifarbig gestreiften Kabinentrakte zeigen die Typologie von Sommerbädern des frühen 20. Jahrhunderts, etwa beim fast japanisch anmutenden Bad in Langenlois, in den Bädern Plank und Gars-Thunau (beide 1928) oder dem 1908 errichteten, heute als Veranstaltungshalle genutzten Bad in Schönberg.

11.00 Uhr

Schloss Buchberg

Sammlung zeitgenössischer Kunst von Dieter und Gertraud Bogner

<http://www.bogner-cc.at/projekte/kunstraum/>

Was Gertraud und Dieter Bogners bedeutende Sammlung zeitgenössischer Kunst mit Schwerpunkt auf konstruktiven und konzeptuellen Arbeiten ganz besonders macht, ist unter anderem die raumbezogene Präsentation in den historischen Innenräumen von Schloss Buchberg sowie den Höfen, Gärten und Terrassen der von einer Schleife des Kamp umflossenen Anlage, deren Ursprünge im 12. Jahrhundert liegen. Seit 1979 entwickeln KünstlerInnen im Kunstraum Buchberg ortsbezogene Installationen, zu nennen ist hier u. a. Dan Grahams "Star of David Pavilion". Das vielschichtige Gefüge landschaftlicher, architektonischer, geschichtlicher, künstlerischer und kunsttheoretischer Räume ergänzen Ausstellungen und Workshops.

13.00 Uhr

Schlosspark Mühlbach am Manhartsberg

Schlossgarten und englischer Landschaftspark

<http://schlossmuehlbach.at/>

Der ehemals barocke Schlossgarten und der Englische Landschaftspark des Schlosses Mühlbach wurden 2003 revitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Den barocken Garten grenzt eine kunstvoll durchbrochene Mauer vom anschließenden Englischen Landschaftspark ab. Ein Plan von 1801 zeigt symmetrische Wege, niedrige Hecken und Rabatten sowie drei Wasserbecken. Aus dieser Zeit stammen große Ahornbäume, Ginkgo, Blutbuchen, Tulpenbäume etc. sowie riesige Platanen, Eichen und Silberpappeln. Schon um 1720 wurde der Dirndlweg, ein 60 m langer Laubengang aus Dirndlbüschen, angelegt. Im Park im englischen Stil finden sich auch Grotten, ein Lusthäuschen und ein Badehaus mit Steg am Teich.

Mittagessen: Lunchpakete (bei schönem Wetter im Park)

14.30 Uhr

Lössterrassen am Wagram

Begehung mit Bertram Weisshaar, Spaziergangsforscher

http://www.regionwagram.at/show_content.php?sid=1

<http://www.atelier-latent.de/>

Östlich von Krems erstreckt sich im Norden der Donau das Weinbaugebiet Wagram. Auf nach Süden hin abfallenden mächtigen Lösslagen, die aus sedimentiertem eiszeitlichem Flugsand entstanden sind, werden hauptsächlich Grüner Veltliner, Frühroter und Roter Veltliner angebaut. Auch Eisweine sind ein Spezifikum der historischen Kulturlandschaft am Wagram. Der neue Blickwinkel der "Spaziergangsforschung" im Sinne von sich erst in der Wahrnehmung konstituierenden "latenten Landschaften" soll hier Impulse zu einer neuen Sichtweise von gestalteter und gewachsener Landschaft bieten.

15.30 Uhr

Die Garten Tulln

Installation von Albéric G. Moreels

<http://www.diegartentulln.at/56.0.html>

„Die Garten Tulln“ hat von Anfang an eng mit Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich zusammen gearbeitet. Neben mehreren permanenten Installationen ist seit letztem Jahr auf dem Gartenschaugelände auch eine Arbeit des jungen belgischen Landschaftsarchitekten Albéric G. Moreels, 25jähriger Preisträger von best private plots 2008, zu sehen. "Hedge", eine architektonische Installation aus Stauden-Transportkisten und Kabelbindern, nähert sich dem Thema Gartengestaltung und überformte Natur auf unkonventionelle, unerwartete Weise.

Kaffeepause

17 Uhr

Zwischenstop am Bahnhof Tulln

17.30 Uhr

Gebietsvinothek Weritas, Kirchberg am Wagram

Architektur: gerner°gerner plus

<http://www.gernergernerplus.com/weritas0.html>

Auf einer Lösskante entstand nach den Entwürfen des Büros von Andreas und Gerda Gerner in Kirchberg am Wagram der konsequent zeitgenössisch instrumentierte Neubau der Gebietsvinothek, für die sich 54 Winzer des Weinbaugebietes Wagram zu einer Interessengemeinschaft zusammen geschlossen haben. Der prismatische grünliche Baukörper liegt einer Glasscherbe ähnlich in der Landschaft. Im Inneren prägen die erdigen Farbtöne der Materialien Nussholz und Leder den Verkostungsraum mit vorgelagerter Terrasse, in dem auch Gelegenheit zum Probieren von edlen Wagramer Tropfen und kulinarischen Spezialitäten gegeben ist.

Rückkehr nach Langenlois 19 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Unkostenbeitrag: 30,- Euro inkl. Lunchpaket

Anmeldung: www.privateplots.at/anmeldung.html

Kontakt:

Team private plots

Dr. Karin Standler, Landschaftsarchitektur

DI Robert Froschauer, Architektur

Seidengasse 13/3, A-1070 Wien

Tel.: ++43 - 699 - 13554566

Fax: ++43 - 1 - 5235843

Email info@privateplots.at

oder office@standler.at

www: www.privateplots.at